

DRP 100 PRO

TECHNISCHES DATENBLATT

Produktbeschreibung

Hochwertiges selbstreinigendes Antifouling-Produkt mit hohem Kupferoxidgehalt. Dieses Produkt wurde für professionelle Anwendung entwickelt und garantiert höchste Leistung bei allen Betriebsbedingungen. Mit seinem hohen Kupferoxidgehalt eignet es sich nicht für Boote aus Leichtmetalllegierungen.

Es entspricht den Anforderungen IMO (AFS/CONF/26) zu Antifouling-Produkten und enthält Zusatzstoffe im Einklang mit der Verordnung **BPR (EU-Verordnung Nr. 528/2012)**.

Für Boote aus Leichtmetalllegierungen ist nur weiße Farbe geeignet.

Produktangaben

Aussehen	Matt
Farbe	Schwarz .708, Dunkelblau .512, Rot .375, Weiß .153 <i>Die Farbe des Antifouling erfährt nach dem Eintauchen ins Wasser eine leichte Veränderung. Zwischen den einzelnen Produktionschargen könnte es leichte Farbabweichungen geben: Mischen Sie sie bei Bedarf vor der Anwendung.</i>
Feststoffe (in Volumen)	50 ± 2 %
Spezifisches Gewicht	1,90 ÷ 2,00 g/cm ³
Brennpunkt	30° C
Durchschnittliche Lagerhaltbarkeit	3 Jahre
VOC (berechneter Mittelwert)	415 g/l
Gebinde	0,75 – 2,5 – 10 Liter

DRP 100 PRO

TECHNISCHES DATENBLATT

Anwendung und Einsatzgebiet

VORBEREITUNG DER OBERFLÄCHE

Oberflächen mit altem Antifouling-Anstrich

Guter Zustand: Schmutz und eventuell vorhandene Vegetation mit einem Hochdruckreiniger und Süßwasser entfernen. Mit Schleifpapier nass abschleifen (Körnung 120 - 180). Wenn der alte Antifouling-Anstrich unbekannt oder andersartig ist, tragen Sie einen Anstrich mit dem Isoliermittel des Typs Ticopren AL auf.

Schlechter Zustand: Schmutz, eventuell vorhandene Vegetation und nicht gut haftendes Material mit einem Hochdruckreiniger und Süßwasser entfernen. Mit Schleifpapier nass abschleifen (Körnung 80 - 120) oder leicht sandstrahlen; achten Sie dabei darauf, die Grundierung unter dem Antifouling nicht zu beschädigen. Vor der Anwendung des Antifouling einen Anstrich mit der Grundierung ADHERPOX oder TICOPRENE AL auf den gesamten Bereich auftragen.

Neue oder neu hergerichtete Oberflächen

Glasfaser: Die zu behandelnde Oberfläche mit Lösungsmittel oder mit einem entsprechenden Reinigungsmittel entfetten. Mit dem Hochdruckreiniger und Süßwasser jede Spur von Öl oder Fett entfernen. Die gesamte zu streichende Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Verunreinigungen sein. Mit Schleifpapier (Körnung P180 - P220) abschleifen und die behandelte Fläche grundieren. Vor dem Auftrag der vorgesehenen Produkte die Oberfläche mit trockener, sauberer Druckluft abstauben, damit sie frei von Schleifrückständen und Schmutz ist.

Stahl: Mit dem Hochdruckreiniger und Süßwasser jede Spur von Öl oder Fett entfernen (ggf. mit spezifischem Lösungsmittel abwaschen). Die gesamte zu streichende Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Verunreinigungen sein. Die Oberfläche auf Reinheitsgrad Sa 2½ sandstrahlen oder nach einer Beratung mit unserer Technischen Abteilung mechanisch auf Reinheitsgrad St 3 reinigen.

Mit der vorgesehenen Grundierung streichen, bevor es zu ersten Rostbildungen kommt.

Vor dem Auftrag der vorgesehenen Produkte die Oberfläche mit trockener, sauberer Druckluft abstauben, damit sie frei von Schleifrückständen und Schmutz ist.

Blei: Mit dem Hochdruckreiniger und Süßwasser jede Spur von Öl oder Fett entfernen (ggf. mit spezifischem Lösungsmittel abwaschen). Die gesamte zu streichende Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Verunreinigungen sein. Mit grobkörnigen Schleifscheiben abschleifen (mechanische Reinigung) - die Metalloberfläche muss einheitlich und vollständig neu hergerichtet werden, indem alle Rückstände von Rost entfernt und die entsprechende Grundierung am gleichen Tag der Bearbeitung aufgetragen wird. Achten Sie darauf, das Metall nicht zu sehr zu ritzen. Vor dem Auftrag der vorgesehenen Produkte die Oberfläche mit trockener, sauberer Druckluft abstauben, damit sie frei von Schleifrückständen und Schmutz ist.

DRP 100 PRO

TECHNISCHES DATENBLATT





Neues Holz: Die Feuchtigkeit des Untergrunds darf nicht über 18% liegen. Die gesamte zu streichende Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Verunreinigungen sein. Mit Schleifpapier (Körnung P80 - P120) abschleifen. Vor dem Auftrag der vorgesehenen Produkte die Oberfläche mit trockener, sauberer Druckluft abstauben, damit sie frei von Schleifrückständen und Schmutz ist.

ANWENDUNGSMETHODEN

Für Amateurnutzung

Anwendung	 
-----------	--

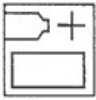
Für professionelle Nutzung

Anwendungen (Der Auftrag mit Spritzgeräten ist nur zulässig, wenn sie mit persönlicher Schutzausrüstung und in geeigneten Räumen erfolgt.)		Konventionell Druck 3,5 bar Düse 1,7 – 1,9 mm
		Airless Druck 150 bar Düse 0.3 – 0.6 mm
	 	

DRP 100 PRO

TECHNISCHES DATENBLATT

ANWENDUNGSDATEN

Verdünner/Werkzeugreinigung		6470
Dicke des trockenen Films	Dickenbereich Standardauftrag	40 - 60 µm
	Empfohlen	40 µm
Dicke des feuchten Films	Standarddicke Auftrag	80 - 120 µm
	Empfohlen	80 µm
Theoretische Ergiebigkeit bei der angegebenen Dicke	Dickenbereich bei empfohlener Dicke	10 m ² /Liter
Aufträge	2 Aufträge pro Saisonschutz. Ein zusätzlicher Auftrag in Bereichen mit höherem Verschleiß/Abrieb.	
Empfohlene Grundierungen	ADHERPOX geeignet für alle Oberflächen, TICOPRENE AL als Grundierung für Holz, Eisen, Glasfaser oder als Isolierschicht auf alten Anstrichen. (Adherglass, Unikote PRO)	

Trockenzeiten

Temperatur °C	10		15		20		30	
	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Auftrag über alten Anstrich (50 µm)	18 h	ohne Limit	12 h	ohne Limit	6 h	ohne Limit	4 h	ohne Limit
Eintauchen in Wasser	24 h	1-6 Monate	18 h	1-3 Monate	12 h	1-3 Monate	8 h	1-2 Monate

Merke: *Die Trockenzeiten und die Wartezeiten für weitere Aufträge steigen mit der Dicke des aufgetragenen Films. Stellen Sie vor der Anwendung eines weiteren Auftrags des Produkts sicher, dass der vorherige Anstrich vollkommen getrocknet ist.*

DRP 100 PRO

TECHNISCHES DATENBLATT

BEDINGUNGEN WÄHREND DES AUFTRAGS

Um Kondensation zu vermeiden, muss die Temperatur des Untergrundes mindestens 3° C über dem Taupunkt liegen. Während der Verarbeitung und der Vernetzungszeit darf die Umgebungstemperatur nicht unter 10° C und nicht über 30° C liegen und die Mindesttemperatur des Untergrundes darf nicht unter 5° C liegen, da der Vernetzungsprozess bei niedrigeren Temperaturen erheblich verlangsamt wird. Grundsätzlich wird von der Anwendung abgeraten, wenn die relative Luftfeuchtigkeit über 80% liegt. Wichtig ist ein Messen der thermohygrometrischen Bedingungen in der Nähe des zu behandelnden Untergrundes. Stellen Sie eine ausreichende Belüftung sicher, wenn die Behandlung in geschlossenen Räumen erfolgt.

Lagerung

Lagern Sie das Produkt nicht an der Luft oder bei extremen Temperaturen. Um die maximale Lebensdauer der Dosen zu maximieren, sollte geprüft werden, ob der Behälter zum Zeitpunkt der Produktlagerung dicht verschlossen ist und die Temperatur zwischen 5 °C und 35 °C liegt. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

Sicherheitsvorschriften

Die Vorschriften gemäß DPR 303 und 547 sind zu befolgen. Zum Beispiel ist der Hautkontakt zu vermeiden. In gut gelüfteten Räumen arbeiten und in geschlossenen Räumen Luftabzugssysteme, Ventilatoren und Luftableiter anwenden. Die angemessenen Schutzausrüstungen bei der Verarbeitung verwenden (Masken, Handschuhe, Schutzbrille usw.). Vor dem Gebrauch die Abschnitte 7-8 des Sicherheitsdatenblatts durchlesen.

ANWEISUNGEN FÜR DIE ENTSORGUNG DES BIOZIDS UND DER VERPACKUNG

Leere Verpackungen, die ein Biozid enthalten haben: Entsorgen Sie leere Verpackungen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Entsorgung dieses Abfalls, z. B. durch Überführung in eine Wertstoffsammelstelle.

Verpackungen mit nicht verwendetem Biozid: Entsorgen Sie unbenutzte Produkte gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für die Entsorgung dieser Abfälle, z. B. durch Übergabe an ein Recyclingzentrum; in diesem Fall ist das Verpackungsrecycling verboten.

DRP 100 PRO

TECHNISCHES DATENBLATT

Nicht in Kanalisation und Gewässer gelangen lassen. ANWEISUNGEN FÜR DIE SICHERE ENTSORGUNG DES BIOZIDS UND DER VERPACKUNG.

Die leeren und die noch das Biozid enthaltende Behälter: Die Verpackung muss als gefährlicher Abfall bei voller Haftung des Inhabers dieser Abfälle entsorgt werden. Nicht in Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

Hinweise

Das aufgetragene Produkt darf vor der vollständigen Vernetzung nicht mit Wasser oder Chemikalien in Berührung kommen oder mechanisch beansprucht werden. Für die Dicken des feuchten Films ist das unverdünnte Produkt gemeint. Mit der Verdünnung erhöht sich dieser Wert. **Die maximale Inbetriebnahmezeit des Antifoulings nach dem Auftragen der letzten Schicht beträgt einen Monat; bei Spitzenprodukten auf Kupferoxidbasis und nach vorheriger Absprache mit unserem technischen Personal kann die Zeit bis zu 3 Monaten verlängert werden, vorausgesetzt, der Rumpf wird mit Kunststoffplanen oder ähnlichem Material vor Feuchtigkeit, Regen oder Verwitterung geschützt.**

Diese Informationen sind das Ergebnis spezifischer Labortests und praktischer Erfahrungen, da das Produkt jedoch hauptsächlich außerhalb der Kontrolle des Herstellers verwendet wird, kann Boero Bartolomeo S.p.A. nur seine Qualität garantieren. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben können vonseiten des Unternehmens Änderungen erfahren. Wenden Sie sich für Erläuterungen, Aktualisierungen oder sonstige Informationen direkt an Boero Bartolomeo. Dieses Datenblatt ersetzt frühere Versionen vollständig.